

Ausgabe 5/2009

Regio **TOUR**

Tagesausflüge mit der Bahn

entspannt,
exklusiv,
erlebnisreich

RegioTOUR-Programm 2009 / Ausgabe 5

Konnten Sie in diesem Heft die RegioTOUR Ihrer Wahl finden? Dann haben Sie drei Möglichkeiten, sie zu buchen.

Im Internet:

Rufen Sie die Internetadresse **www.regiotouren.de** auf und gehen Sie auf das Bundesland, in dem Sie zu Hause sind, zum Beispiel Berlin, wo Sie also die Tour starten wollen.



Wählen sie die gewünschte Tour und Ihre Teilnehmerzahl aus und klicken Sie auf „buchen“. Dann sehen Sie in Ihren Warenkorb. Hier können Sie andere RegioTOUREN hinzufügen oder weiter zur Kasse gehen.

Jetzt werden Sie aufgefordert, Ihre persönlichen Daten für den Teilnehmerausweis einzugeben.

Danach wählen Sie Ihre Zahlungsmethode. Bezahlen Sie per Lastschrift vom Bankkonto oder mit Kreditkarte.

Drucken Sie sich Ihren Teilnehmerausweis aus. Fertig! Ihr Teilnehmerausweis wird Ihnen zur Sicherheit nochmals als pdf-Dokument per E-Mail zugesandt.

Am Telefon:

☎ (030) 20 45 11 15

In den Buchungsstellen:

Regio-Punkt im Bahnhof Alexanderplatz

☎ (030) 20 45 11 15,
Mo-Fr 9-19, Sa 9-14 Uhr

Regio-Punkt im Bahnhof Friedrichstraße

(im DB Reisezentrum)
☎ (030) 20 61 99 25,
Mo-Fr 11-18 Uhr

DB ServiceStore Bahnhof Gesundbrunnen

☎ (030) 48 47 85 26
täglich 6-22 Uhr

Fahrkartenagentur Berlin-Schöneeweide

☎ (030) 63 90 54 11
Mo-Fr 7-20 Uhr
Sa, So 9-13 Uhr, 13.30-17 Uhr

DB ServiceStore Express im Bahnhof Charlottenburg

☎ (030) 30 34 21 18, -16
Mo-Fr 7-20 Uhr
Sa, So u. Feiertag 9-17 Uhr

BEX Reisebüros

im Hauptbahnhof (1. UG)

☎ (030) 29 74 21 63
Mo-Fr 9-20 Uhr, Sa, So 9-17 Uhr

im Bahnhof Zoologischer Garten

☎ (030) 29 74 93 43
Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-13, 13.30-15 Uhr

FahrKartenAgentur Königs Wusterhausen

☎ (0 33 75) 21 12 55
Mo-Fr 5.30-20 Uhr
Sa 7.30-14 Uhr
So 10-20 Uhr

Allgemeine Leistungsbeschreibung

Sehr geehrte Kunden,

in Ihrem Interesse bitten wir Sie um die Beachtung folgender wichtiger Hinweise zu unseren Leistungen.

Bei dem RegioTOUR-Angebot handelt es sich um Tagesreisen mit Nahverkehrszügen der Bahn inklusive Programm am Zielort. Auf Besonderheiten einzelner Touren (lange Fußwege, steiler Anstieg) wird in der Reisebeschreibung hingewiesen. Der Teilnehmerausweis gilt ab Startbahnhof und ist kein Ticket für die Fahrt dorthin.

Treffpunkt / Reisebegleitung

Treffpunkt ist immer am Abfahrtsgleis des jeweiligen Startbahnhofes und auf dem Ankunftsgleis des jeweiligen Zielbahnhofes. Der Tourenbegleiter ist erkennbar am Schild „RegioTOUR“. Er ist während der gesamten Tour Ansprechpartner für die Gäste. Die inhaltliche Reiseleitung wird durch die Touristiker aus der jeweiligen Region abgesichert.

Leistungsänderung vor Buchung

Die Angebote in diesem Prospekt entsprechen dem Stand bei Drucklegung. Der Reiseveranstalter behält sich jedoch ausdrücklich vor, vor Vertragsabschluss eine Änderung der Prospektangaben zu erklären, über die der Reisende vor Buchung selbstverständlich informiert wird.

Witterungsbedingte Änderungen

Wir bitten um Verständnis dafür, dass ein Teil unserer Angebote und Leistungen (z.B. Wanderungen, Schiffsfahrten) von einer entsprechenden Witterung abhängig ist. Kann eine solche Leistung aus witterungsbedingten Gründen nicht erbracht werden, so werden wir Ihnen eine entsprechende Ersatzleistung ohne Mehrkosten anbieten.

Umstellung des Ablaufs

Der in der Reisebeschreibung beschriebene Ablauf ist unverbindlich vorgesehen. Bitte beachten Sie, dass Umstellungen des Ablaufes und der Besichtigungspunkte möglich sind.

Weitere Informationen erhalten Sie im **Regio-Punkt**, Ihrem Ansprechpartner für Ausflusstipps in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern direkt im **Bahnhof Alexanderplatz**.

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr, Samstag 9 bis 16 Uhr, ☎ (030) 24 72 96 29

- Hier buchen Sie das RegioTOUR-Angebot!
- Hier gibt es Freizeittipps für das nähere und weitere Umland von Berlin!
- Hier erhalten Sie Reiseliteratur, Rad- und Wanderkarten!
- Hier werden Ihnen Hotels und Pensionen empfohlen!
- Hier können Sie ausgewählte Veranstaltungen buchen!
- Hier erhalten Sie Gutscheine für brandenburgische Thermalbäder!

Schorfheide mit Kaiserbahnhof und königlichen Aussichten

am Mittwoch, 27.05.2009, von Berlin in die Schorfheide

An diesem Bahnhof stieg man nicht einfach aus, man erschien. Kein Geringerer als der letzte deutsche Kaiser pflegte hier seine Jagden zu beginnen.

Daher trägt dieses architektonische Kleinod in mitten des ausgedehnten Waldgebietes Schorfheide den Namen „Kaiserbahnhof“. Was heute hier zu Gehör gebracht wird, erfahren Sie während des Rundgangs.

Und dann haben Sie, was der Kaiser nie hatte: einen atemberaubenden Rundumblick auf das größte zusammenhängende Waldgebiet Mitteleuropas. Nach 15 Gehminuten ist der umgebauete, unter Denkmalschutz stehende Wasserturm erreicht. Man kann ihn ersteigen oder der Fahrstuhl bringt Sie auf 21 luftige Höhenmeter.

Die Aussicht von seiner neuen Plattform ist spektakulär. In der Ferne lugt die Spitze des Berliner Fernsehturms hervor (70 km). Auch die 35 km entfernte deutsch-polnische Grenze ist aus-

zumachen. Und man sieht natürlich das größte und schönste Gewässer der Region, den Werbellinsee. Ihn lernen Sie später noch näher kennen.

Mit dem Wissen, was dieses kostbare Fleckchen Erde noch alles zu bieten hat, geht es wieder abwärts. Nach einer 30-Minutenwanderung durch die schöne Natur ist die Fischelei Werbellinsee erreicht. Zeit zum Mittagessen. Die anschließende Schiffsfahrt rundet den Tag ab. Bis zum Bahnhof des Kaisers geht es wieder zu Fuß (30 Minuten).



Foto: BIORAMA-Projekt

Noch einige Plätze frei

„...kommt oack rei!“ Um zu sehen, wie's drinnen aussieht

am Sonntag, 31.05.2009, von Berlin in die Oberlausitz

Kommen Sie mit ins Umgebendeland! In der Oberlausitz stehen Häuser, wie man sie in Europa sonst nirgendwo findet. Jedes von ihnen, oft meisterhaft verziert, ist ein Unikat. Wie diese Schmuckkästchen von innen aussehen, kann man an diesem Tag der offenen Tür erleben.

Vom Bahnhof Cottbus braucht der Bus zwei Stunden bis nach Neusalza-Spremberg. Hier steht das älteste und malerischste Umgebendehaus der Region. Die geschnitzte hölzerne Reiterfigur am Giebel gab dem Reiterhaus seinen Namen. Es wurde 1660 aus dem gebaut, was die Natur hergab: Feldsteine, Holz, Lehm und Stroh. Während der Führung offenbaren sich seine architektonischen Besonderheiten.

Das Mittagessen wird in Friedersdorf eingenommen. Die Grenzschänke ist eines der ältesten (1768) Gasthäuser in der Oberlausitz. Es befindet sich – natürlich in einem wunderschönen Um-

gebendehaus – direkt an der Spree. Welcher Wildbraten an diesem Tag auf den Tisch kommt, ist noch offen. Der Wirt ist Jäger und geht erst auf die Pirsch.

Das letzte Ziel des Tages ist Cunewalde. Der Ort im schönsten Tal der Oberlausitz blickt auf eine über 1000-jährige Geschichte zurück. Hier stehen über 400 denkmalgeschützte Umgebendehäuser. Im historischen Dreiseitenhof gibt es eine Töpferwerkstatt und eine Ausstellung historischer Fahrzeuge. Und das Oldtimertreffen in Cunewalde an diesem Tag ist noch ein zusätzliches Bonbon.



Foto: Brendel

Noch einige Plätze frei

Begrenzt Kontingent
Mindestteilnehmerzahl: 20

56,00 € p.P.
Buchungsschluss:
20.05.2009

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.)
- Besichtigung des Kaiserbahnhofs
- Besteigung des Wasserturms
- Mittagessen zur Auswahl (bei Buchung angeben):
 - Schnittlet mit Pommes frites
 - Matjesfilet mit Bratkartoffeln und saure Gurken
 - Gemüseauflauf
 dazu Kompott, Tasse Kaffee, Tee oder Wasser
- Schiffsfahrt auf dem Werbellinsee

Fahrplanauszug:	an	ab
RE 3 (RE 92130) Elsterwerda-Stralsund,		
OE 60 (OE 80340) Eberswalde-Joachimsthal		
Berlin Hbf (tief)	<small>Abschnitt E des Abfahrtsleises</small>	08:34
Eberswalde	09:06	09:32 Umstieg
Joachimsthal Kaiserbf	09:49	
OE 60 (OE 80355) Joachimsthal-Eberswalde,		
RE 3 (RE 38357) Stralsund-Elsterwerda		
Joachimsthal Kaiserbahnhof		18:01
Eberswalde	18:19	18:52 Umstieg
Berlin Hbf (tief)	19:25	

Begrenzt Kontingent
Mindestteilnehmerzahl: 30

65,00 € p.P.
Buchungsschluss:
24.05.2009

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.), Busfahrt
- Führung durch ein Umgebendehaus
- Mittagessen zur Auswahl (bei Buchung angeben):
 - Wildbraten mit Klößen und Apfelrotkohl
 - Lachsfilet auf Nudeln mit Sahnesoße
 - Austernsaitlinge paniert mit Kartoffelmaucke und Rohkost
- Besuch eines Dreiseitenhofes mit Fahrzeugausstellung

Fahrplanauszug:	an	ab
RE 2 (RE 92071) Wittenberge-Cottbus		
Berlin Hbf	<small>Abschnitt E des Abfahrtsleises</small>	07:03
Bln Friedrichstraße	07:05	07:06
Bln Alexanderplatz	07:08	07:09
Cottbus	08:44	
RE 2 (RE 92096) Cottbus-Schwerin Hbf		
Cottbus		18:16
Bln Alexanderplatz	19:51	19:51
Bln Friedrichstraße	19:54	19:55
Berlin Hbf	19:57	

Prächtige Herrensitze rund um den Malchiner See

am Donnerstag, 04.06.2009, von Berlin in die Mecklenburgische Schweiz

Die letzte Eiszeit leistete hier ganze Arbeit. Sie schuf einen riesigen See und türmte an seinen Ufern ein kleines Gebirge auf. Diese romantische Landschaft gehört heute zur Mecklenburgischen Schweiz. Und als ob die Naturschönheiten nicht reichen, reihen sich rings um den Malchiner See geschichtsträchtige Prachtbauten auf. Einige lernen Sie bei dieser Schloßerrundtour kennen.

Am Bahnhof Waren (Müritz) holt Sie der Bus ab. Vor der neobarocken Schlossanlage Blücherhof dreht der Bus eine Runde zum Schauen. Weiter geht die Fahrt nach Ulrichshusen. Die Wasserburg stammt aus der Renaissance, brannte jedoch 1987 aus.

Nach historischem Vorbild wieder aufgebaut, ist dieser Herrnsitz mit dem Park heute eines der schönsten Landschaftsensembles in Mecklenburg-Vorpommern. Hier haben Sie eine Schlossführung und nehmen dann im Burg-

restaurant das Mittagessen ein.

Im weiteren Verlauf der Bustour steigen Sie vor dem klassizistischen Schlosshotel Schorssow aus und Ihr Reiseleiter erzählt Ihnen einiges über diese Anlage.

In Basedow erhebt sich stolz ein mit Terrakotta geschmücktes Schloss. Den stattlichen Landschaftspark schuf der begnadete Lenné. Nach einem gemeinsamen Spaziergang um diesen Landsitz und zum Park, kehrt - wer möchte - in den Alten Schafstall zum Kaffeetrinken ein. Dann fährt der Bus zurück zum Bahnhof Waren (Müritz).



Foto: Meck Charter Tours

Noch einige Plätze frei

Der Pfarrgarten Saxdorf - ein kleines Paradies auf Erden

am Samstag, 06.06.2009, von Berlin nach Saxdorf

In Saxdorf leben mehr Kulturpflanzen als Menschen. 150 Seelen hat der Ort. Wie es mit den Pflanzen aussieht, erfahren Sie später. Zunächst stellen wir Ihnen ein anderes Schmuckstück vor. Vom Bahnhof Falkenberg/Elster sind es wenige Busminuten bis Uebigau.

Gleich beim Ausstieg sieht man, das ist ein Ort mit besonderem Pflaster. Es stammt aus dem Jahre 1822 und besteht aus zahllosen Findlingen. Die nehmen Sie während des 2-stündigen Rundgangs unter die Füße. Der historische Stadtkern bietet einiges: die Kirche, ein Barockschlösschen und die Heimatstube mit einer bronzezeitlichen Wohnanlage. Am Ende des Weges steht das Waldschlösschen, wo es Mittagessen gibt. Dann fährt der Bus nach Saxdorf.

Im Frühsommer ist jeder Garten schön. Aber dieser Pfarrgarten mit seinen mehr als dreitausend Pflanzenarten, darunter herrlich duftende

alte Rosensorten, wirkt jetzt wie ein kleines Paradies auf Erden. Seit fast 40 Jahren gestalten Pastor K.-H. Zahn und der Maler H. Bethke den 10 000 qm großen Garten. In unermüdlicher Arbeit trugen sie botanische Raritäten zusammen, die den Gast nun in ihrem Zusammenspiel verzaubern. In dieser Pflanzenwelt genießen Sie Kaffee und Kuchen. Danach zeigt Ihnen der Pastor noch das alte Kirchlein mit den Resten einer wunderschönen Ornamentmalerei. Später, auf der Heimfahrt mit Bus und Bahn begleiten Sie die Düfte und Farben des kleinen Paradieses.



Foto: Kunst- und Kultursommer Saxdorf

Noch einige Plätze frei

Begrenztes Kontingent
Mindestteilnehmerzahl: 30

56,00 € p.P.
Buchungsschluss:
28.05.2009

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.), Busfahrt
- ganztägige Reiseleitung
- Schlossführung in Ulrichshusen
- Mittagessen zur Auswahl (bei Buchung angeben):
 - Ulrichshusener Wildgulasch, hausgebackenes Brot
 - Fischpfanne mit Gemüse und Bratkartoffeln
 - Bauernfrühstück mit Salat
- Besichtigungen in Schorssow und Basedow
- Eintritt

Fahrplanauszug:

	an	ab
RE 5 (RE 33104) Lutherstadt Wittenberg-Rostock Hbf		
Berlin Hbf (tief)	Abschnitt E des Abfahrtsleises	08:43
Bln Gesundbrunnen	08:47	08:49
Oranienburg	09:07	09:08
Waren (Müritz)	10:26	

RE 5 (RE 33113) Rostock Hbf-Lutherstadt Wittenberg

Waren (Müritz)		17:31
Oranienburg	18:49	18:50
Bln Gesundbrunnen	19:09	19:11
Berlin Hbf (tief)	19:15	

Begrenztes Kontingent
Mindestteilnehmerzahl: 30

55,00 € p.P.
Buchungsschluss:
30.05.2009

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.), Busfahrt
- Stadtführung durch Uebigau
- Mittagessen zur Auswahl (bei Buchung angeben):
 - Schnitzel, Spargel, Sauce Hollandaise, Kartoffeln
 - Pangasiusfilet, Spargel, Sauce Hollandaise, Kartoffeln
 - Spargel, Sauce Hollandaise, Kartoffeln
- Gartenführung in Saxdorf
- Kaffee & Kuchen

Fahrplanauszug:

	an	ab
RE 5 (RE 38307) Stralsund-Falkenberg (Elster)		
Berlin Hbf (tief)	Abschnitt E des Abfahrtsleises	08:17
Bln Potsdamer Platz	08:19	08:20
Bln Südkreuz	08:23	08:25
Falkenberg (Elster)	09:46	

RE 5 (RE 38320) Falkenberg (Elster)-Stralsund

Falkenberg (Elster)		18:09
Bln Südkreuz	19:32	19:34
Bln Potsdamer Platz	19:37	19:38
Berlin Hbf (tief)	19:41	

Castel del Monte der Lausitz. Ein Guss in Gottes Namen

am Freitag, 12.06.2009, von Berlin nach Lauchhammer

Auch das Multitalent Schinkel schätzte die Gusskunst. Die von ihm entworfenen stilvollen Eisenmöbel setzte man in Lauchhammer perfekt um. Und bis in die Gegenwart ließen bekannte deutsche Bildhauer zahlreiche Denkmäler hier gießen.

Vom Bahnhof Elsterwerda geht es per Bus bis zum Kunstgussmuseum. Die Besichtigung der zahlreichen Eisen- und Bronzegüsse und ihrer Modelle aus rund 275 Jahren dauert ca. eine Stunde. Nach dem Mittagessen – das Restaurant ist nur wenige Gehminuten entfernt – laufen Sie zurück, um an einem ganz besonderen Ereignis teilzunehmen. Sie erleben in den Werkstätten der Kunstgießerei, wie eine Glocke gegossen wird. Die komplizierte Herstellung eines solchen Klangkörpers mündet in dem Spruch: „In Gottes Namen, wir gießen“. Anschließend fährt der Bus zu den inzwischen berühmt gewordenen Biotürmen, in denen die Abwässer der einstigen Kokerei gerei-

nigt wurden. Nach dem Rückbau der Betriebsanlage, blieb dieses Ensemble stehen.

Seine bauliche Erscheinung ist weltweit einzigartig. In ihrem Zusammenspiel erinnern die sechs Turmkörpergruppen an das weltberühmte achtckige Castel del Monte in Italien. Wer es sich zutraut, ersteigt die neuen Glaskanzeln, die in 16 und 19 Meter Höhe ein spektakuläres Raumerlebnis vermitteln. Die Untengebliebenen besuchen derweil eine Ausstellung des Traditionsvereins Braunkohle. Danach geht es per Bus zurück zum Bahnhof.



Foto: Steffen Rasche

**NEUE
RegioTOUR!**

Ein-, Aus- und Rückblicke - Nationalpark Unteres Odertal

am Donnerstag, 18.06.2009, von Berlin nach Schwedt (Oder)

Tiere beobachten, Landschaften entdecken und Geschichte zum Anfassen. Diese Tour durch den Nationalpark Unteres Odertal, begleitet von einem sachkundigen Führer, zeichnet sich durch ihre Vielseitigkeit aus. Erstes Ziel ist die große Graureiherkolonie, wo auf alten Kiefern die jungen Graureiher in ihren Horsten von den Altvögeln versorgt werden. Von der Endstation Schwedt holt Sie der Bus ab und fährt bis in die Nähe der Kolonie. Dann muss man noch ca. 0,5 km laufen. Für die Beobachtungen das Fernglas nicht vergessen!

Eine „Leiter“ in den Himmel haben sich die Bewohner der Hangdorfer Stützkow gebaut. Wer die knapp 100 Stufen der „Himmelsleiter“ bezwingt, wird mit einem traumhaften Blick in die Talauen des Nationalparks belohnt. Nach einem kurzen Abstecher in das neue Gemeindezentrum des Ortes fahren Sie zum Mittagessen nach Zützen. Die 4 km lange Wanderung um den romantischen

Fittesee ist danach genau das Richtige. Der See gehört zum so genannten alten Oderbett, das auf einer Länge von 40 km das größte zusammenhängende Flusspoldergebiet in Deutschland bildet.

Letzte Station, bevor der Bus zum Bahnhof Schwedt zurück fährt, ist der Ort Vierraden. Französische Hugenotten brachten vor über 300 Jahren den Tabakanbau in die östliche Uckermark. In einer denkmalgeschützten ehemaligen Trockenscheune dokumentiert das Tabakmuseum, welche Bedeutung das Kraut für die Region hatte.



Foto: Nationalpark Unteres Odertal

**NEUE
RegioTOUR!**

Begrenztes Kontingent
Mindestteilnehmerzahl: 30

55,00 € p.P.
Buchungsschluss:
05.06.2009

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.), Busfahrt
- Eintritt u. Führung Kunstgussmuseum
- Mittagessen zur Auswahl (bei Buchung angeben):
 - Königsberger Kloppe in Kapernsoße, Salzkartoffeln
 - Pangasiusfilet an Buttermilch-Dill-Soße, Reis
 - Blumenkohl mit Sauce Hollandaise, Salzkartoffeln
- Glockenguss und Besichtigung Kunstgusswerkstatt
- Besichtigung Biotürme
- Ausstellungsbesuch

Fahrplanauszug: an ab

RE 3 (RE 38345) Stralsund-Elsterwerda	
Berlin Hbf	07:27
Bln Potsdamer Platz	07:29 07:29
Bln Südkreuz	07:32 07:34
Elsterwerda	09:32
RE 3 (RE 38398) Elsterwerda-Schwedt (Oder)	
Elsterwerda	17:09
Bln Südkreuz	18:59 19:02
Bln Potsdamer Platz	19:05 19:06
Berlin Hbf	19:08

Begrenztes Kontingent
Mindestteilnehmerzahl: 27

58,00 € p.P.
Buchungsschluss:
11.06.2009

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.)
- Vogelbobotachtung
- Mittagessen zur Auswahl (bei Buchung angeben):
 - Kasslerbraten mit Mischgemüse und Salzkartoffeln
 - Hecht „Zützener Art“ mit Dillsauce und Kartoffeln
 - Gemüseraispfanne
- Dessert: Vanilleeis mit Apfelhaube
- geführte Wanderung
- Museumsbesuch

Fahrplanauszug: an ab

RE 3 (RE 38388) Elsterwerda-Schwedt (Oder)	
Berlin Hbf (tief)	09:34
Bln Gesundbrunnen	09:38 09:39
Bernau	09:52 09:53
Schwedt	10:57
RE 3 (RE 38395) Schwedt (Oder)-Elsterwerda	
Schwedt	17:06
Bernau	18:08 18:09
Bln Gesundbrunnen	18:22 18:23
Berlin Hbf (tief)	18:27

Neuzelle in alter Schönheit mit neu eröffnetem Kreuzgang

am Samstag, 20.06.2009, von Berlin nach Neuzelle

Selbst wer das einzige vollständig erhaltene Zisterzienserkloster in Brandenburg, das als größtes Barockdenkmal Ost- und Norddeutschlands gilt, schon kennt, dem bietet diese Tour nach Neuzelle garantiert Neues. Denn jetzt sind der Kreuzgang und die Klausur nach umfangreichen Restaurierungsarbeiten wieder zugänglich. Die Klosteranlage steht nachmittags auf dem Programm. Morgens wartet am Bahnhof Neuzelle der Oder-Neiße-Express, der mit Ihnen ins Dorchetal des Naturparks Schlaubetal zur Scherzkoer Mühle fährt.

Nach der Schauvorführung des historischen Sägewerks und einem kleinen Vortrag zur Geschichte der Dorchemühlen wird an Sägemüllers „Stamm-Tisch“ Kesselgulasch vom Neuzeller Landschwein und ofenfrisches Mühlenbrot serviert. Nach dem Essen zuckelt der Express zum Kloster. Sie besichtigen die prachtvoll mit wun-

derbaren Stuckarbeiten, Altären und Gemälden ausgestattete Stiftskirche St. Marien, das Klostermuseum, in dem wertvolle Kunstgegenstände und andere originale Kostbarkeiten aus der Kloster-

geschichte zu sehen sind und den gotischen Kreuzgang sowie die Klausur, die im 14. Jahrhundert erbaut wurden. Vor dem Rückweg zum Bahnhof (20 Minuten Fußweg) bleibt noch Zeit für den Klostergarten, der heute als einzige barocke Anlage im Land Brandenburg gilt. Erhalten sind die barocken Wege- und Wasseranlagen, sowie Teile des historischen Pflanzenbestandes.



Foto: Tourismus-Information Neuzelle

NEUE
RegioTOUR!

Riesenspektakel vor dem schönsten Rathaus Brandenburgs

am Sonntag, 21.06.2009, von Berlin nach Jüterbog

1159 machten sich flämische Siedlergruppen aus Brügge in Flandern auf den Weg nach Osten, um das Land um Jüterbog zu besiedeln. Ihre Trecks bestanden aus Planwagen, gezogen von starken Pferden oder Ochsen. Die neue Heimat wurde nach der Herkunft der Siedler benannt – Fläming.

Nun, 850 Jahre später, können Sie diese Geschichte hautnah miterleben. Bespannt mit Kaltblutpferden haben die Planwagen aus Brügge in acht Wochen eine Strecke von 1100 km bewältigt. Zwischen 13 und 14 Uhr wird der Treck, der sich auf dem Markt zu einer Wagenburg formiert, in Jüterbog erwartet. Die Strecke, die Sie vom Bahnhof Jüterbog bis zum Markt zurücklegen müssen, ist wesentlich kürzer (ca. 15 Minuten Fußweg). Dort empfängt man Sie zur Besichtigung des wohl schönsten Rathauses von Brandenburg. Dabei dürfen Sie auch einen Blick in das prächt-

ige Fürstenzimmer werfen, dem heutigen Dienstzimmer des Bürgermeisters. Zwischen 11 und 12 Uhr zeichnet die Arbeitsgemeinschaft Städte mit historischen Stadtkernen den Markt mit dem spätgotischen Rathaus als Denkmal des Monats aus. All das wird gefeiert. Dazu sind die Geschäfte geöffnet und der Markt verwandelt sich bis 18 Uhr in eine lange kulinarische Tafel. Um 16.00 Uhr gibt es ein Chorsingen in der Nikolaikirche (Eintritt 3,50 €). Bis zur gemeinsamen Rückkehr zum Bahnhof um 17.15 Uhr können Sie das ganze Spektakel individuell genießen.



Foto: Stadtverwaltung Jüterbog

NEUE
RegioTOUR!

Begrenzt Kontingent
Mindestteilnehmerzahl: 20

59,00 € p.P.
Buchungsschluss:
13.06.2009

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.)
- Fahrt mit dem Oder-Neiße-Express
- Schauvorführung im Sägewerk
- Vortrag
- Mittagessen
- Kirchenführung
- Besichtigung Kreuzgang mit Klausur
- Museumsbesuch
- Glockenguss und Besichtigung Kunstgusswerkstatt

Fahrplanauszug:	an	ab
RE 1 (RE 38057) Brandenburg-Frankfurt (Oder), RE 11 (RE 38563) Frankfurt (Oder)-Cottbus		
Berlin Hbf		08:18
Frankfurt (Oder)	09:26	09:34 Umstieg
Neuzelle	09:59	
RE 11 (RE 38572) Falkenberg (Elster)-Frankfurt (O.), RE 1 (RE 38086) Frankfurt (Oder)-Brandenburg Hbf		
Neuzelle		17:00
Frankfurt (Oder)	17:24	17:33 Umstieg
Berlin Hbf	18:39	

Begrenzt Kontingent
Mindestteilnehmerzahl: 20

20,00 € p.P.
Buchungsschluss:
14.06.2009

Leistungen:

- DB-Regio Bahnfahrt (2. Kl.)
- Begleitung
- Rathausführung

Fahrplanauszug:	an	ab
RE 5 (RE 33103) Rostock Hbf-Lutherstadt Wittenberg		
Berlin Hbf	Abschnitt E des Abfahrtsleises	09:17
Bln Potsdamer Platz	09:19	09:20
Bln Südkreuz	09:23	09:25
Jüterbog	10:01	
RE 5 (RE 33114) Lutherstadt Wittenberg-Rostock Hbf		
Jüterbog		17:54
Bln Südkreuz	18:32	18:34
Bln Potsdamer Platz	18:37	18:38
Berlin Hbf	18:41	

.... jetzt fahrn wir über die Uckerseen nach Prenzlau

am Mittwoch, 24.06.2009, von Berlin nach Warnitz

Jetzt fahrn wir übern See, übern See, jetzt fahrn wir übern ... Zum Auftakt des Tages können Sie dieses Lied gleich zweimal singen. Im verträumten Warnitz beginnt die fast 2-stündige Schiffsfahrt mit der MS „Onkel Albert“ über den Oberucker- zum Unteruckersee, dem größten Gewässer der Uckermark.

Mit etwas Glück erleben Sie auf dieser Fahrt die See- und Fischadler kreisen. Aber auf jeden Fall grüßen schon nach kurzer Zeit die mächtigen Türme der Prenzlauer Marienkirche über das Wasser. Das Seerestaurant „Am Kap“ liegt da, wo der Name es vermuten lässt. Hier macht das Schiff fest, der Mittagstisch ist gedeckt. Gut gegessen, gut gegessen – jetzt kommt der Stadtführer gerade recht, der Sie zum 2,5-stündigen Rundgang durch das alte und neue Prenzlau abholt. Die Stadt macht sich in diesem Jahr besonders schick, denn vom 10. bis 12. Juli wird ihr 775stes Jubiläum

um gefeiert. Mit der Besichtigung der Marienkirche endet die Führung. Als erste Hallenkirche Norddeutschlands ist die dreischiffige Hauptpfarrkirche Prenzlaus eines der bedeutendsten Bauwerke norddeutscher Backsteingotik des 13. und 14. Jahrhunderts. Wer von Ihnen jetzt noch eine gute Kondition hat, der sollte die 234 Turmstufen in Kauf nehmen. Der Blick von dort oben ist einfach atemberaubend. Vor dem Rückweg zum Bahnhof (20 Min. Fußweg) genießen Sie im nahe gelegenen Hotel Uckermark noch ein Tässchen Kaffee und Kuchen.



Foto: Stadtinformation Prenzlau

**NEUE
RegioTOUR!**

Admiral und Adebar – Begegnungen in der Elbtalaue

am Samstag, 27.06.2009, von Berlin nach Wittenberge

Der Elberadweg begleitet einen der schönsten Ströme Europas. Kenner bezeichnen den Prignitzer Abschnitt als besonders attraktiv, weil der Weg direkt auf dem Deich verläuft.

Unsere Tour lädt ein, diese Landschaft der Ruhe mit dem Rad zu entdecken. Ausgangspunkt der insgesamt 33 Kilometer langen Strecke ist Wittenberge. Am schmucken Bahnhof erwarten Sie Reiseleiter und Räder. Nach einer kurzen Fahrt durch die Stadt bietet sich ein herrlicher Blick auf beide Elbbrücken, den Sportboot- und den Winterhafen. Dann geht es auf dem Deich entlang bis nach Sandkrug. Der Herr, der Sie hier empfängt, verkörpert den niederländischen Admiral Gysel van Lier, der vom Großen Kurfürsten nach dem Dreißigjährigen Krieg ab 1651 als Amtmann für Lenzen und Umgebung berufen wurde. Er machte sich besonders um den Erhalt und Ausbau der Deiche verdient.

Das nächste Ziel ist Rühstädt. Wenn es wahr wäre, dass die Störche die Babys bringen, dann hätten die Rühstädter ein ziemliches Problem. Kaum sonst wo in Europa nisten so viele Storchpaare wie hier. Nach dem Mittagessen im Storchhof hören Sie bei der Führung viel Interessantes über das störrliche Zusammenleben.

Zurück führt der Weg über asphaltierte Wirtschaftswege nach Bad Wilsnack. Bis zur Abfahrt des Zuges können Sie sich in dem schmucken Städtchen noch ein wenig umschauen.



Foto: TMB

**NEUE
RegioTOUR!**

Begrenztes Kontingent

Mindestteilnehmerzahl: 20

Leistungen:

- DB-Regio-Bahnfahrt (2.Kl.)
- Schiffsfahrt
- Mittagessen (bei Buchung angeben)
 - Geflügelkuchen: Pute, Champignonrahmsauce
 - Fischnudel: Zanderfiletstreifen, Frühlingslauch, Weißweinsauce in der großen Kartoffel serviert
 - Nudelkuchen: Rösti mit Gemüse, Grilltomate, gratiniert dazu jeweils Vanilleeis mit heißen Kirschen und Sahne
- Stadtrundgang mit Kirchenbesichtigung
- Kaffeegedeck

49,00 € p.P.
Buchungsschluss:
17.06.2009

Fahrplanauszug: an ab

	an	ab
RE 3 (RE 38348) Elsterwerda-Stralsund		
Berlin Hbf (tief) <small>Abschnitt E des Abfahrtsjahres</small>		08:34
Bln Gesundbrunnen	08:38	08:39
Bernau	08:52	08:53
Warnitz	09:47	
RE 3 (RE 38357) Stralsund-Elsterwerda		
Prenzlau		18:00
Bernau	19:06	19:07
Bln Gesundbrunnen	19:20	19:21
Berlin Hbf	19:25	

Begrenztes Kontingent

Mindestteilnehmerzahl: 20

Leistungen:

- DB-Regio-Bahnfahrt (2. Kl.)
- geführte Radtour, Leihfahrrad
- Auftritt des Admirals
- Mittagessen zur Auswahl (bei Buchung angeben):
 - Schnitzel, Spargel, Sauce Hollandaise, Kartoffeln
 - Schwarzwälder Schinken mit Spargel, Sauce Hollandaise und Kartoffeln
 - Spargel, Sauce Hollandaise und Kartoffeln
- Storchführung

55,00 € p.P.
Buchungsschluss:
20.06.2009

Fahrplanauszug: an ab

	an	ab
RE 4 (RE 38230) Ludwigsfelde-Wittenberge		
Berlin Hbf <small>Abschnitt E des Abfahrtsjahres</small>		08:30
Bln Jungfernheide	08:34	08:35
Bln Spandau	08:39	08:40
Wittenberge	09:49	
RE 4 (RE 38217) Wismar-Ludwigsfelde		
Bad Wilsnack		17:20
Bln Spandau	18:19	18:20
Bln Jungfernheide	18:24	18:25
Berlin Hbf	18:29	

Führung durchs Paradies und Essen bei den Engeln

am Samstag, 04.07.2009, von Berlin in die Wojewodschaft Lubuski

**NEUE
RegioTOUR!**

Am Bahnhof Frankfurt (Oder) empfängt Sie der Reiseleiter. Von hier geht es mit dem Bus weiter. Während der Fahrt durch das historische Sternberger Land informiert Sie der Reiseleiter über die vielundertjährige deutsche Geschichte des Gebietes.

Die Fahrt führt durch alte Dörfer und durch mit Stadtmauern umgebene Städtchen, denen die wechselvolle Geschichte ins Stadtbild geschrieben ist. Wahrlich paradiesisch liegt der ehemalige Zisterzienser-Klosterkomplex Paradies (Paradyz), der Sie mit seinem spätbarocken, gepflegten Äußeren empfängt. Frühgotische Stilelemente im Inneren lassen jedoch ins 13. Jh. zurückblicken. Ein angehender Kaplan stellt bei einer deutschsprachigen Führung „sein“ Reich vor, denn das Objekt ist heute ein Priesterseminar.

In der um 1700 zu den „zwölf vornehmsten Handelsstädten der Mark Brandenburg“ zählenden

Kleinstadt Sulechów (Züllichau) speisen Sie, sozusagen als Einstimmung auf einen weiteren Höhepunkt, in der Gaststätte mit dem heutigen Namen „Zu den Engeln“.

Nur wenige Kilometer sind es noch bis zur Perle der Holzarchitektur, der Renaissancekirche Klepsk (Klemzig). Eine spezielle Einführung bringt Ihnen diesen Schatz näher. Schließlich machen Sie noch Halt an einem im Entstehen begriffenen Monumentalbauwerk: einer Christusfigur, die die in Rio de Janeiro von der geplanten Dimension her in den Schatten stellt.



Foto: Walter Hausdorf

Begrenztes Kontingent
Mindestteilnehmerzahl: 30

66,00 € p.P.
Buchungsschluss:
27.06.2009

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.)
- Busfahrt
- Reiseleitung
- Führung durch den Klosterkomplex
- Mittagessen
- Führung Renaissancekirche Klepsk

Fahrplanauszug: an ab

RE 1 (RE 38055) Brandenburg – Frankfurt (Oder)

	an	ab
Berlin Hbf	<i>Abschnitt E des Abfahrtsleises</i>	07:18
Bln Friedrichstraße	07:20	07:21
Bln Alexanderplatz	07:24	07:25
Frankfurt (Oder)	08:26	

RE 1 (RE 38086) Frankfurt (Oder) – Brandenburg Hbf

	an	ab
Frankfurt (Oder)		17:33
Bln Alexanderplatz	18:32	18:33
Bln Friedrichstraße	18:36	18:37
Berlin Hbf	18:39	

Allgemeine Reisebedingungen

Veranstalter: RegioTour GmbH, Panoramastraße 1, 10718 Berlin

1. Abschluss des Reisevertrages

Mit der Buchung (Reiseanmeldung) bietet der Reisende den Abschluss des Reisevertrages verbindlich an. Die Buchung kann mündlich, schriftlich, telefonisch, per Fax oder auf elektronischem Weg (E-Mail, Internet) erfolgen. Der Vertrag kommt durch die Annahme der RegioTour GmbH zustande. Mit bzw. unverzüglich nach Vertragsabschluss übermittelt die RegioTour GmbH dem Reisenden eine schriftliche Reisebestätigung (bei Internetbuchung per E-Mail).

2. Leistung / Leistungsänderung

Der Umfang der vertraglich vereinbarten Leistungen ergibt sich aus der konkreten Reisebeschreibung, der Allgemeinen Leistungsbeschreibung sowie aus den Angaben in der Reisebestätigung. Änderungen und Abweichungen von dem vereinbarten Inhalt des Reisevertrages, die nach Vertragsabschluss notwendig werden, sind gestattet, soweit die Änderungen oder Abweichungen nicht erheblich sind, nicht zu einer wesentlichen Änderung der Reiseleistung führen und den Gesamtzuschnitt der gebuchten Reise nicht beeinträchtigen. Eventuelle Gewährleistungsansprüche bleiben unberührt, soweit die geänderten Leistungen mit Mängeln behaftet sind. Der Reiseveranstalter ist verpflichtet, den Kunden über Leistungsänderungen und Leistungsabweichungen unverzüglich in Kenntnis zu setzen.

3. Zahlung

Der Reisepreis ist mit Vertragsabschluss zur Zahlung fällig, bei telefonischer Buchung mit Banküberweisung innerhalb von 14 Tagen nach Eingang der Reisebestätigung. Erfolgt eine Online-Buchung durch den Reisenden, kann er zwischen dem Elektronischen Lastschriftverfahren, Kreditkartenzahlung oder einer Online-Überweisung wählen. Der Reisende hat keinen Anspruch auf Reduzierung des Reisepreises, wenn von ihm einzelne vertraglich gebundene Reiseleistungen nicht in Anspruch genommen werden oder wenn der Reisende Sondervergünstigungen/Sonderrechte geltend machen will. Bei Zahlungsverzug bzw. ohne vollständige Zahlung besteht kein Anspruch auf Reiseleistung.

4. Rücktritt durch den Kunden

Vor Reisebeginn kann der Reisende jederzeit vom Vertrag zurücktreten. In diesem Fall verlangt der Reiseveranstalter eine angemessene Entschädigung. Für die Höhe der pauschalisierten Stornokosten ist der Eingang der Rücktrittserklärung in der jeweiligen Buchungsstelle maßgeblich. Ein solcher Rücktritt kann telefonisch erfolgen. Tritt ein Fahrgast von der Reise zurück, so hat die RegioTour GmbH gesetzlichen Anspruch auf Entschädigung. Bei einem Rücktritt vor Reisebeginn gilt: Bis zum 10. Tag vor Reiseantritt ist der Rücktritt kostenlos. Danach werden 50%, ab dem 5. Tag vor Reiseantritt 80% der totalen Kosten verschuldet. Bei Nichterscheinen und Absage am Reisetag selbst sind die gesamten Kosten verschuldet. Bei der Stornierung von Konzert- und Theaterkarten betragen die Kosten 100% des Kartenpreises. Ein Neukunde kann akzeptiert werden. Dem Gast wird der Abschluss einer Reiseerücktrittskostenversicherung dringend empfohlen. Dem Reisenden bleibt es vorbehalten nachzuweisen, dass der RegioTour GmbH keine oder wesentlich geringere Kosten als die geltend gemachten pauschalen Stornierungsgebühren entstanden sind. In diesem Fall ist der Reisende nur zur Zahlung der tatsächlich angefallenen Kosten verpflichtet.

5. Rechte und Pflichten des Kunden

Bei Vorliegen eines Reisemangels ist der Reisende unverzüglich zur Mängelanzeige beim Tourenbegleiter verpflichtet. Er kann vom Reiseveranstalter innerhalb einer von ihm festgelegten angemessenen Frist Abhilfe verlangen. Der Reisende kann den Vertrag kündigen, wenn der Reiseveranstalter die festgelegte Frist hat verstreichen lassen, ohne Abhilfe zu schaffen, wenn die Abhilfe unmöglich ist oder vom Reiseveranstalter verweigert wird. Dasselbe gilt, wenn ihm die Reise infolge eines solchen Mangels aus wichtigem, dem Reiseveranstalter erkennbarem Grund nicht zuzumuten ist.

6. Haftungsbeschränkung

Die vertragliche Haftung des Veranstalters für Schäden, die nicht Körperschäden sind, ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt, a) soweit ein Schaden des Reisenden weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt wird oder b) soweit der Veranstalter für einen dem Reisenden entstehenden Schaden allein wegen eines Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich ist. Die RegioTour GmbH haftet im Rahmen der Sorgfaltspflicht eines ordentlichen Kaufmanns für die gewissenhafte Erfüllung des Reisevertrages. Für unverschuldete, außerhalb des Programms erlittene Unglücksfälle, Erkrankungen, Verspätungen, Verluste usw. kann keine Haftung übernommen werden.

7. Rücktritt des Reiseveranstalters

Der Reiseveranstalter kann bei vertragswidrigem Verhalten des Reisenden oder bei Nichterreichen der jeweils in der konkreten Reisebeschreibung genannten Mindestteilnehmerzahl bis 8 Tage vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurücktreten. Wird die Reise infolge höherer Gewalt erheblich erschwert, gefährdet oder beeinträchtigt, so kann der Reiseveranstalter den Reisevertrag kündigen.

8. Ausschlussfrist und Verjährung

Ansprüche wegen nicht vertragsgemäßer Erbringung der Reise hat der Reisende innerhalb eines Monats nach vertraglich vorgesehener Beendigung der Reise gegenüber dem Reiseveranstalter geltend zu machen. Hierfür wird die Schriftform empfohlen. Nach Ablauf der Frist kann der Kunde die Ansprüche nur geltend machen, wenn er ohne Verschulden an der Einhaltung der Frist verhindert worden ist. Die vertraglichen Ansprüche des Reisenden wegen Mängeln an der Reise nach §§ 651c bis 651f BGB verjähren nach einem Jahr. Die Verjährung beginnt mit dem Tag, an dem die Reise dem Vertrag nach enden sollte.

9. Sonstiges

Die Prospekte und Anzeigen sowie Website des Veranstalters werden mit Sorgfalt erstellt. Gleichwohl können Irrtümer, Druck- und Rechenfehler nicht immer ausgeschlossen werden, so dass sich der Veranstalter Berichtigungen vorbehält. Sobald der Reiseveranstalter in fremden Namen vermittelt, richtet sich das Zustandekommen des Reisevertrages und dessen Inhalt nach den jeweiligen Bedingungen des fremden Vertragspartners. Die RegioTour GmbH behält sich das Recht vor, die Allgemeinen Reisebedingungen jederzeit zu ändern oder zu erneuern, ohne dass insoweit eine Pflicht zur Mitteilung gegenüber dem Nutzer besteht.